

## **Presseerklärung OPEN SCREEN Veranstaltungsreihe im Potsdamer 11-Line**

### **Wer hat sie nicht noch irgendwo herumliegen, die alten Super 8 Filme und kann sie mangels Projektor nicht mehr ansehen? Wir schaffen Abhilfe!**

Am Dienstag, 24. April 2012 lädt das Potsdamer Galerie, Caffé 11-line zum dritten Mal zu einer neuen Veranstaltungsreihe der besonderen Art: „Open Screen“.

Das Wanderkino „cinema mobile - Kino wie vor hundert Jahren“ wird mit dem Pianisten Georg von Weiherberg und diversen Filmprojektoren am Start sein. Das Konzept lautet:

Wir zeigen alles, was ihr mitbringt und vertonen es live und spontan am Piano.

Gezeigt werden können alle analogen Formate: 8mm, Super 8, 16mm, 35mm.

Ab sofort immer am letzten Dienstag im Monat im 11-line, Potsdam, Charlottenstraße 119. Der Eintritt ist frei, der Austritt nicht. Filmanmeldungen sind nicht erforderlich, aus technischen und programmatischen Gründen aber doch sinnvoll: Jakob Damms, 0163 7753042.

Am 24. April legen wir den Schwerpunkt auf Filme, die den Kontrast zwischen Alltag und Propaganda im Dritten Reich widerspiegeln. Anlass für dieses Thema sind zwei kleine private Sammlungen von 16mm Filmen, die uns überlassen wurden und interessante Einblicke in Berliner Alltagssituationen während des Krieges geben. Im Kontrast mit Propagandafilmen derselben Zeit, die auf historischen Projektoren in Doppelprojektion gezeigt werden, erlangen wir wahrscheinlich einen Eindruck von der Doppelbödigkeit dieser Zeit.

Der Eintritt ist frei, der Austritt nicht.